



# Arbeitsanleitung



**Lieber Workshopper**  
**“Schön, dass du deine eigene Ledertasche herstellen wirst”**

**Beim Befolgen dieser Arbeitsanleitung ist es wichtig, dass Sie diese Schritt für Schritt durchgehen und sorgfältig lesen!**

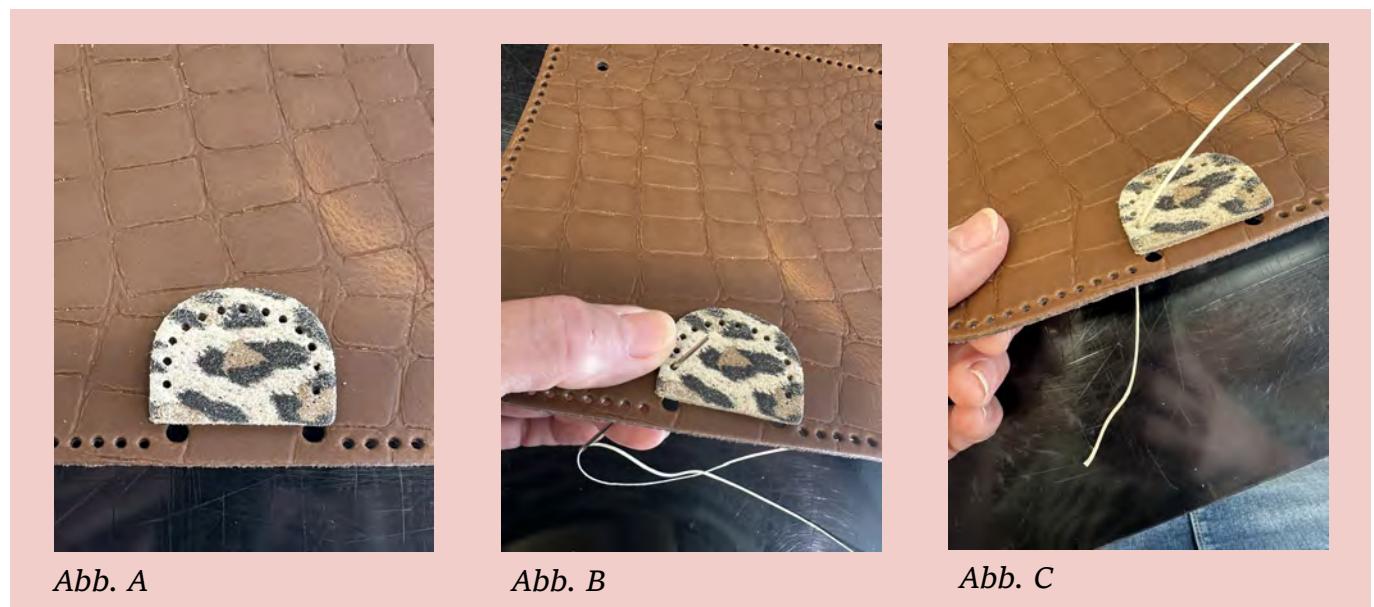
***Inhalt dieses Pakets:***

- Gestanzte Lederzuschnitte
- Trageriemen (bestehend aus 2 Teilen)
- Henkel
- Dekorative Flechtrriemen – 2 Stück (Tasche)
- Karabinerhaken – 2 Stück
- Ringe – 2 Stück
- Schnalle
- Verschluss – 1 Stück
- Garn und Nadel
- Dekorative Verschlussklappe
- Hohlnieten



Du wirst das Model VANITY Flair anfertigen. Dieses Modell ist eine Variation unseres bestehenden Modells VANITY und du arbeitest mit zwei verschiedenen Lederarten. Du beginnst mit dem Nähen der Klappe, wobei auch die kleine Verschlusslasche über dem Schloss mitgenäht wird. Du nimmst das Garn (210 cm) und fädelst den Faden in die Nadel ein.

Du legst die kleine Verschlusslasche an die richtige Stelle – so, dass die Löcher übereinanderliegen (Abb. A). Du stichst die Nadel von hinten nach vorne durch das erste kleine Loch auf der linken Seite (Abb. B) und achtest anschließend darauf, dass auf der Rückseite etwa 8 cm Faden überstehen (Abb. C).



*Abb. A*

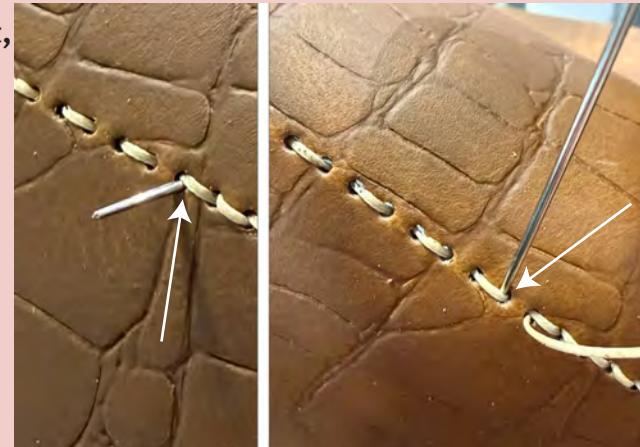
*Abb. B*

*Abb. C*

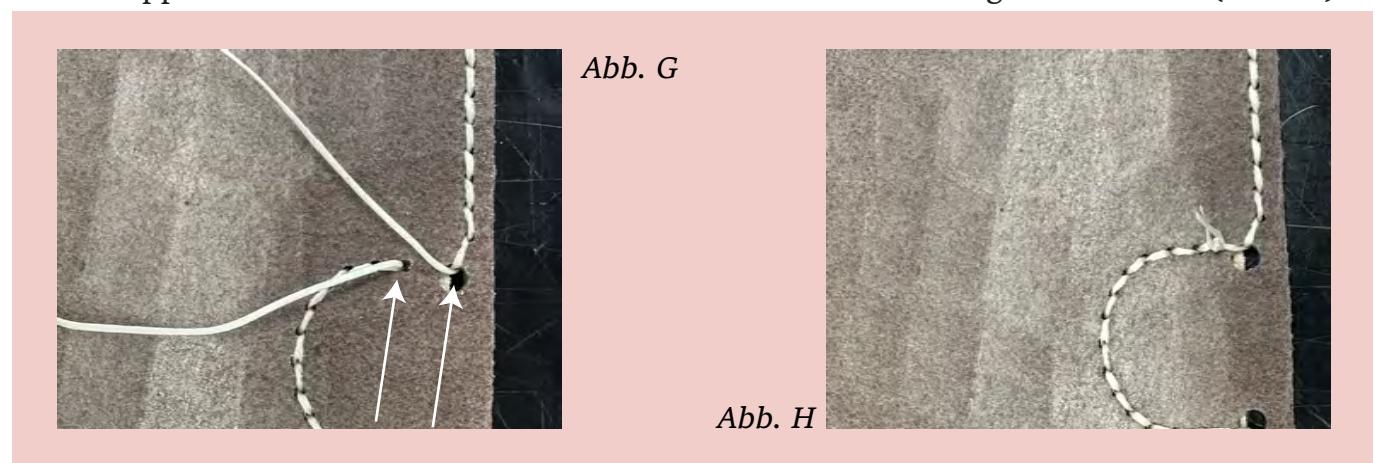
Jetzt nähst du mit dem Vorstich einmal ganz herum (du stichst also jedes Mal in das nächste Loch) (Abb. D). Die 2 großen Löcher unter der kleinen Verschlussklappe nähst du auch mit (Abb. E). Da du gleich noch einmal ganz herum nähst, entsteht eine schöne, geschlossene Naht. Am Anfangspunkt nähst du also noch eine Runde (Abb. F).



**Wenn du zum zweiten Mal herumgehst, stichst du von unten nach oben durch das Loch LINKS vom Faden und von oben nach unten durch das Loch RECHTS vom Faden. Das machst du bei jedem Loch! Dadurch erhältst du eine schöne, straffe Naht.**



Wenn alles geklappt hat, endest du jetzt mit deinem Faden im großen Loch (Abb. G). Der Anfangsfaden befindet sich ein Loch darüber. Mit diesen beiden Fäden machst du jetzt einen Doppelknoten und schneidest den Restfaden danach auf ungefähr 1 cm ab (Abb. H).



Versuche, diese beiden Fäden ein wenig miteinander zu verdrehen, und brenne sie danach ab. Halte das Feuerzeug unter die Fadenenden, sodass die Fäden schmelzen. Bevor die Flamme den Knoten erreicht, drückst du sie mit der Rückseite des Feuerzeugs aus (Abb. I / J / K).



Abb. I



Abb. J



Abb. K

Als Erstes bringst du das Schloss an der Tasche an. Das machst du, indem du das Schloss zusammendrückst und auseinanderschiebst. Der Teil, den du jetzt anbringen wirst, ist der Teil, an dem sich der Druckknopf befindet, mit den zwei Löchern oben. Du schiebst diesen Teil auf der schönen Seite des Leders über die zwei Löcher, die sich in der Klappe befinden. Achte darauf, dass der kleine Knoten unter das Schloss fällt (Abb. 1).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Du drehst das Leder um und auf der Rückseite biegst du dann die zwei kleinen Füße mit der Rückseite des Hammers nach innen (Abb. 4, 5 und 6). Sollte in diesem Teil des Schlosses noch Spielraum sein, gib einen kurzen Schlag mit dem Hammer auf die Rückseite des Schlosses, wo sich die Füße umbiegen. Jetzt siehst du, dass das Schloss fester am Leder anliegt.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Anschießend befestigst du den zweiten Teil des Schlosses (der auf der Vorderseite einen kleinen Bügel und auf der Rückseite zwei scharfe Spitzen hat). Hierfür sind auf der Vorderseite deiner Tasche zwei kleine Schlitze ausgeschnitten, durch die die beiden scharfen Spitzen von der schönen Seite deines Leders aus hindurchgehen (Abb. 7 und 8).



Abb. 7

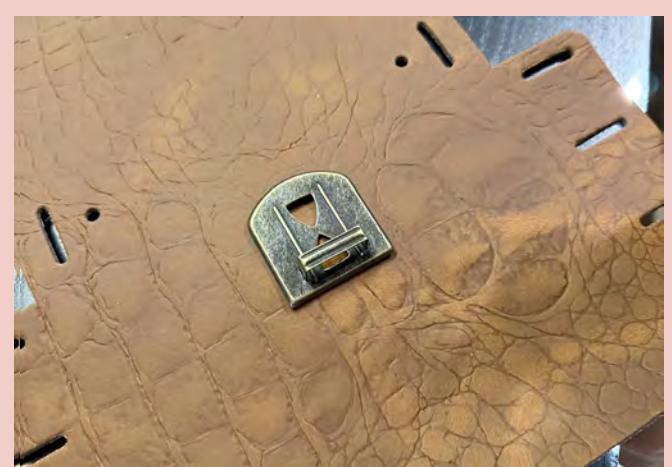


Abb. 8

Drehe das Leder wieder um, drücke das Leder entlang der Spitzen fest und lege das Metallplättchen (dieses Plättchen ist immer silberfarben) auf der Rückseite über die beiden scharfen Spitzen, wobei die scharfe Kante auf dem Leder liegt. Du legst nun den kleinen Bügel über die Tischkante, sodass du das Schloss flach hinlegen kannst, und biegst auch diese Spitzen wieder mit der Rückseite des Hammers nach innen um (Abb. 9, 10 und 11).

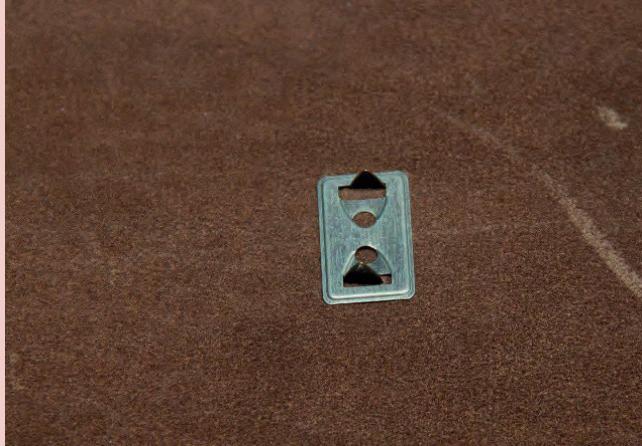


Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Nehmen Sie anschließend die zwei schrägen Riemen für die Seiten. Diese haben bereits ein Loch.

Stecken Sie sie mit dem breiten Ende durch die Schlitze von oben durch das Leder, sodass die Löcher der Riemen und die Löcher im Leder auf der Rückseite übereinanderliegen (Abb. 12).



Abb. 12

Verwenden Sie die Hohlniete 8 (sie besteht aus zwei Teilen: einem Stift und einer Kappe) und stecken Sie den Stift von der Vorderseite des Leders durch die beiden Löcher. Drücken Sie dann die Kappe auf die Rückseite dieses Stifts (Abb. 13, 14 und 15).



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

Wir befestigen diese Hohlnieten mit einer Spindel/Spindelzange. Wiederholen Sie diesen Schritt für beide Seiten (Abb. 16 und 17).



Abb. 16

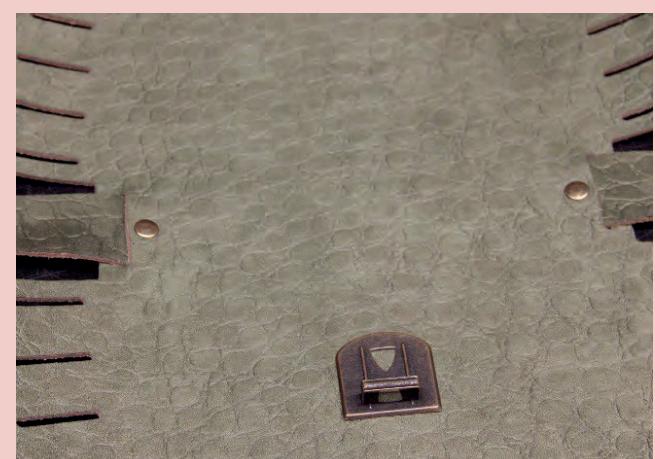


Abb. 17

Legen Sie die Tasche nun mit der schönen Seite nach unten auf den Tisch, wobei die Klappe zu Ihnen zeigt. Falten Sie auf einer Seite der Tasche das Teil unter der Klappe – dort, wo sich die Schlitze befinden – nach innen. Das vordere Teil mit den Schlitzen wird darübergefaltet, sodass die Schlitze übereinanderliegen und die Naht auf der Rückseite der Tasche verläuft (Abb. 18 und 19).



Abb. 18



Abb. 19

Jetzt nehmen Sie den Riemen, den Sie zuvor am Boden der Tasche befestigt haben. Diesen flechten Sie nun durch die Schlitze – von außen nach innen, von innen nach außen ... so lange, bis Sie oben angekommen sind. Achten Sie darauf, die Ecken fest genug zu ziehen, sodass das Leder gut anliegt. Andernfalls bleiben die Ecken der Tasche offen und der Riemen reicht nicht bis oben. Wiederholen Sie diesen Schritt auch auf der anderen Seite (Abb. 20, 21, 22 und 23).



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

Jetzt stechen Sie von innen mit dem Silberstift durch die beiden Löcher oben in der Tasche und markieren einen Punkt auf dem Riemen.

Die Löcher liegen manchmal nicht ganz genau übereinander – drücken Sie daher den Stift zuerst durch das erste Loch und dann durch das zweite, bis Sie beim Riemen ankommen. Wiederholen Sie diesen Schritt auf beiden Seiten. An der markierten Stelle stanzen Sie ein Loch mit der Lochzange. Die Zange ist bereits richtig eingestellt und muss nicht verändert werden (Abb. 24, 25 und 26).



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26

Messen Sie mit dem Lineal von der Mitte dieses Lochs an der Innenseite des Riems 3,5 cm nach unten und setzen Sie auch dort einen Punkt mit dem Silberstift. Stanzen Sie ein Loch – auch diesen Schritt wiederholen Sie auf beiden Seiten (Abb. 27 und 28).



Abb. 27



Abb. 28

Nun verwendest du die Hohlniete 12. Stecke den Stift von der Außenseite durch die drei Löcher (Abb. 29). Schiebe den Ring mit der flachen Seite zur Innenseite der Tasche über das Band (Abb. 30) und falte das Band doppelt. Das Loch im Band wird nun ebenfalls über die Hohlniete geschoben. Drücke die Kappe der Hohlniete darauf (Abb. 31) und presse diese mit der Spindel oder Zange fest (Abb. 32). Wiederhole dies an beiden Seiten.



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31

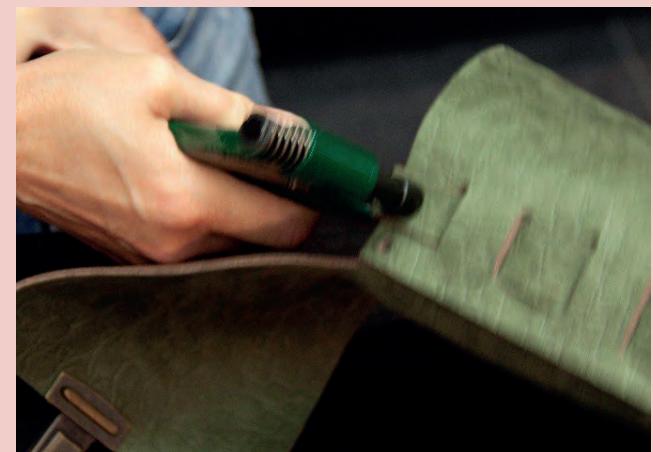


Abb. 32

Stecke nun eine Hohlniete 8 durch das Loch neben der anderen Hohlniete und drücke diese mit der Spindel/Zange fest (Abb. 33, 34).



Abb. 33



Abb. 34

Nun befestigst du den Griff mit zwei Hohlnieten 8 und der Spindel/Zange (Abb. 35 bis 38).



Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37



Abb. 38

Du hast nun noch zwei Bänder übrig; dies sind die Bänder für den Trageriemen. Markiere mit dem Silberstift **auf beiden Bändern an einem Ende** zwei Punkte, jeweils **1 cm** und **6 cm** von der Kante entfernt. Stanze dort Löcher hinein.

Die Karabinerhaken befestigst du nun an beiden Bändern, indem du das Lederband mit der Rückseite nach oben legst und den Ring des Hakens über das Band schiebst. Falte die Löcher nun deckungsgleich aufeinander und stecke eine Hohlniete (8!) hindurch. Fixiere auch diese Hohlniete wieder mit der Spindelzange/Spindel (Abb. 39 bis 41).



Abb. 39



Abb. 40

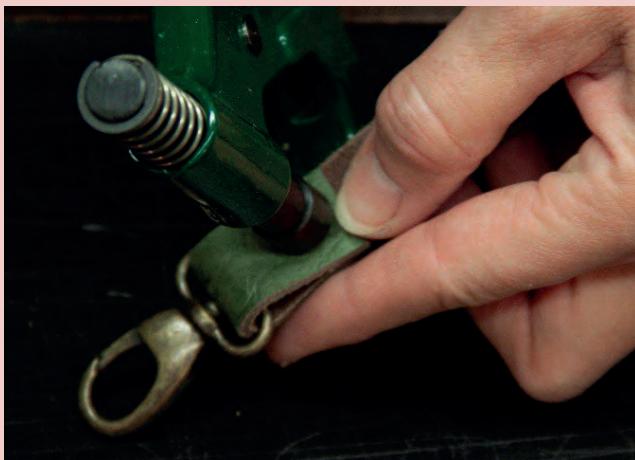


Abb. 41

Nun bringst du die Schnalle am kurzen Band an. Markiere Punkte bei **1 cm**, **3,5 cm** und **6,5 cm** und stanzemit der Lochzange jeweils ein Loch (Abb. 42). Schiebe nun den Dorn der Schnalle durch das mittlere Loch (Abb. 43) und falte das Leder, das über die Schnalle hinausragt, nach hinten um. Die Löcher sollten nun genau übereinanderliegen; fixiere dies wieder mit einer Hohlniete 8 (Abb. 44 und 45).



Abb. 42

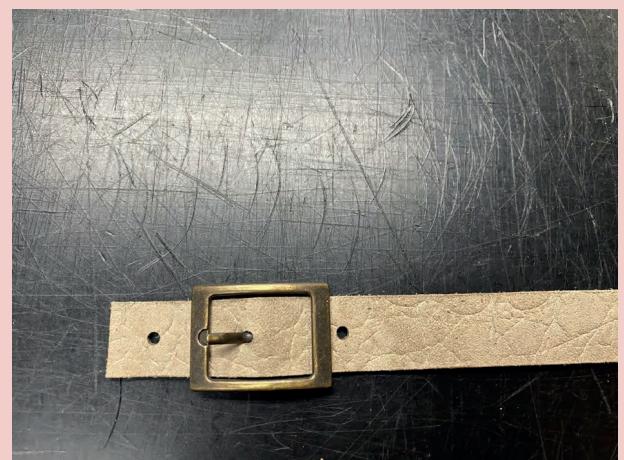


Abb. 43



Abb. 44



Abb. 45

Klicke die Karabinerhaken in die Ringe an den Seiten der Tasche. Schließe die Tasche und ziehe das lange Band einmal durch die Schnalle. Hänge dir die Tasche nun in der maximalen Länge um, so wie du sie tragen möchtest. Markiere an der Stelle des Schnallendorns einen Punkt auf der Innenseite des Bandes und stanze dort ein Loch (Abb. 46 bis 48).



Abb. 46



Abb. 47



Abb. 48



Abb. 49

Lege die Rundung des Lineals 8 cm von diesem Loch entfernt auf das Band. Zeichne hier mit dem Silberstift entlang, um ein abgerundetes Ende für dein Band zu erhalten. Schneide nun mit **der Lederschere** entlang dieser Rundung. Stanze vier zusätzliche Löcher in das Band, ausgehend vom ersten Loch im Abstand von jeweils 5 cm (Abb. 49, 50 und 51).



Abb. 50

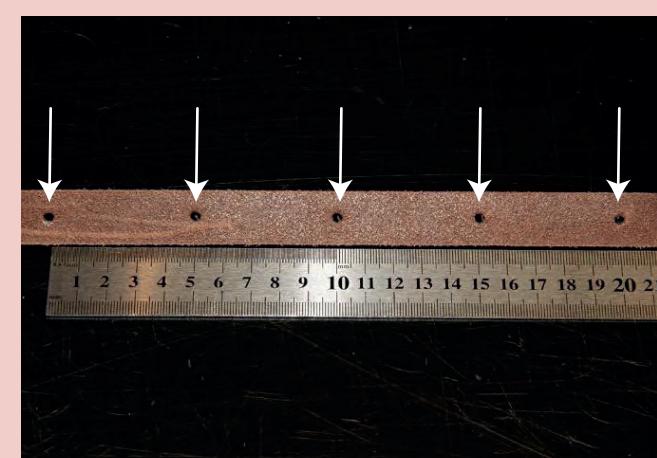


Abb. 51

Schließe deine Tasche und klicke beide Bänder mit den Karabinerhaken in die Ringe. Ziehe das lange Band durch die Schnalle und hänge dir die Tasche in der für dich angenehmsten Länge um. Die Schnalle gehört auf den Rücken. Falls sie sich vorne befindet, tausche einfach die Karabinerhaken an den Seiten aus, um die Position zu ändern.

Nun bist du fertig!



**“Viel Freude mit deiner neuen Tasche!”**

**TIPP: Die meisten Lederarten bleiben schön, wenn man sie mit einem Imprägnierspray gegen Flecken und Regen einsprüht.**

**Ich hoffe, es hat dir Spaß gemacht, diese Tasche herzustellen, und ich wünsche dir viel Freude damit!**

